0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 22	Panketal, den 29. Juni 2013	Nummer 06

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 31. Juli 2013 und wird bis zum 28. Juli 2013 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat August 2013

Gemäß Sitzungskalender der Gemeinde Panketal findet im Monat Juli 2013 keine offizielle Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden im Monat August 2013 an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**16.08.2013, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**16.08.2013, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**19.08.2013, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**20.08.2013, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**21.08.2013, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**22.08.2013, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**26.08.2013, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**29.08.2013, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **12. 07. 2013**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Crusius, Tel. 030 94511212

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Bürgerentscheid 3. Grundschule kommt

Die Gemeindevertretung hat in ihrer jüngsten Sitzung am 27.5.2013 die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens beschlossen. Es wird am 18.8.2013 einen Bürgerentscheid geben.
Über drei Varianten konnten die Gemeindevertreter entscheiden.
Variante 1 – das Bürgerbegehren für unzulässig zu erklären schied aus, weil insbesondere die erforderliche Zahl von Unterschriften in der erforderlichen Frist geleistet wurde. Außerdem wurde ein korrekter Kostendeckungsvorschlag gemacht, nämlich entweder die Grundsteuer B oder die Gewerbesteuer zu erhöhen bzw. ggfs. Straßenausbauvorhaben zeitlich zu schieben. Die formalen Voraussetzungen für die Zulässigkeit waren damit gegeben und das Bürgerbegehren ist insofern zulässig. Insofern stimmten auch nur drei Gemeindevertreter für die Unzulässigkeit, vier enthielten sich eine deutliche Mehrheit stimmte für die Zulässigkeit.
Alsdann war über Variante 2 abzustimmen, nämlich sich den Wunsch der Bürgerinitiative, statt eines Schulergänzungsbaus eine dritte Grundschule zu errichten, zu eigen zu machen und ohne Bürgerentscheid durch Beschluss der Gemeindevertretung hierfür den Weg zu eröffnen. Erwartungsgemäß fand diese Variante keine Mehrheit und die Gemeindevertretung hielt an ihrem bisherigen Beschluss fest. Neun Gemeindevertreter stimmten für eine Übernahme der Forderung der Bürgerinitiative, während 15 dagegen stimmten und sich einer der Stimme enthielt.
Letztlich war sodann über die Durchführung des Bürgerentscheides abzustimmen. An diesem können alle Panketaler Bürger ab dem 16. Lebensjahr teilnehmen. Der Bürgerentscheid ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach Veröffentlichung des Beschlusses durchzuführen. Die Gemeindevertretung beschloss mit großer Mehrheit von 21 Ja Stimmen, keiner Nein Stimme und drei Enthaltungen, einen Bürgerentscheid am 18.8.2013 durchzuführen. Hierfür werden Wahllokale wie bei einer normalen Wahl eingerichtet. Die Stimmberechtigten erhalten postalisch Benachrichtigungen. Es ist auch eine Briefwahl möglich. Über das Verfahren informiert die Wahlleiterin der Gemeinde mit einer gesonderten Information. Der Bürgerentscheid ist mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten und ist erfolgreich, wenn mindestens 25 % der Stimmberechtigten mit Ja stimmen und dies zugleich mehr Ja- als Nein-Stimmen sind. Sie sollten also in jedem Fall zur Abstimmung gehen, denn in irgendeiner Weise ist jeder Panketaler betroffen, entweder weil er sich diese dritte Grundschule wünscht, oder/und weil er letztlich als Panketaler Bürger für die Finanzierung mindestens indirekt einstehen muss.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Pressemitteilung Juni 2013

„Kinder helfen Kindern – Erfolgreicher Benefiz-Kinderflohmarkt“

Am 1.Juni 2013 veranstaltete CARPE DIEM auf dem Schulhof des Wandlitzer Gymnasiums, den 1. großen Benefiz – Kinderflohmarkt. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“, stellten sich Schüler aus der Grundschule und dem Gymnasiums in Wandlitz, in den Dienst der guten Sache.

Die Resonanz war groß. Zahlreiche Schüler kamen, bauten ihre Stände selbständig auf und stellten vom Spielzeug, über Bücher, Computerspiele, Schulartikel bis hin zu Kinderbekleidung, Sportartikel und vieles mehr auf ihren Verkaufsständen aus. So mancher Schnäppchenjäger kam hier voll auf seine Kosten.

Der Verein bedankt sich bei allen Besuchern und Spendern. Ganz besonders aber bei allen Kindern, die dem Motto „Kinder helfen Kindern“ alle Ehre gemacht haben.

Die Besucher erfreuten sich außerdem an einem Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen, einer Grillstation und dem frischgezapften Wandlitzer Gottfried Bräu vom Fass.

Unterhalten wurden alle von der Schulband des Gymnasiums, hierfür noch ein herzliches Dankeschön. Ganz besonders danken wir Herrn Hartmuth Arndt, dem Schuldirektor des Gymnasiums, der sofort begeistert von der Idee war, ebenso der Leiterin der Grundschule, Frau Gläser, die CARPE DIEM tatkräftig unterstützte.

CARPE DIEM bedankt sich bei den Sponsoren: der Bäckerei Rathey Klosterfelde, Eberswalder Wurstwaren, Getränke Hoffmann Wandlitz, Hotel & Restaurant Seeterrassen, Ristorante RIALTO, Strandrestaurant Ristorante Fontana Wandlitz.

Es war ein Flohmarkt der ganz besonderen Art, denn die Schüler konnten selbst bestimmen wie viel sie von ihren Einnahmen spenden wollten. Alle Mitglieder waren überrascht und tief bewegt, denn alle Kinder spendeten ihre kompletten Einnahmen für schwerstkranke Kinder. Wie auch dem 7-jährigen Pascal aus Panketal, den die Kinder auf dem Flohmarkt auch persönlich kennen lernten. So kam eine stolze Summe von 800,- EURO zusammen.

CARPE DIEM bittet alle Leser, unterstützen und helfen Sie uns auch weiterhin, damit wir Pascal die ersehnte Hilfe ermöglichen können. Pascal leidet an der sehr seltenen Stoffwechselerkrankung NCL (Neuronale Ceroid Lipofuszinose). Eine Hirnabbau-Erkrankung. Eine unheilbare Krankheit, bei der aus noch unbekannten Gründen die Nervenzellen erkranken.

Es kommt zu geistigem Abbau, Erblindung, Bewegungsstörungen und epileptischen Anfällen. Ein weiterer geistiger und körperlicher Abbau, bei Pascal, kann nicht aufgehalten werden. Pascal hat die sehr seltene Form „NCL5“, er ist bereits vollkommen erblindet. Eine Delfintherapie wirkt nachhaltig bei der Förderung des Nervensystems. Sie kann helfen, dass er noch ein wenig auf eigenen Beinen stehen und somit den Rollstuhl noch für eine kurze Zeit verbannen kann.

„Jeder EURO hilft und ist willkommen!“

Spendenkonto CARPE DIEM:

Sparkasse Barnim
Konto 3210030234
BLZ 170 520 00
www.carpe-diem-ev.de

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 3

Wo kann man Gelbe Säcke erhalten?

Auf Grund der aktuellen Nachfrage hier eine Übersicht zu den Verteilerstellen der Gelben Säcke in Panketal:

Ortsteil	Adresse	
Schwanebeck	Blumen-Boutique Hasselmann	R.-Breitscheid-Str. 1
Schwanebeck	Blumen-Schmidt	Sonnenscheinstr. 1
Schwanebeck	Dienstleistung Hoch	Ernst-Toller-Str. 1
Schwanebeck	Elektro-Hausgeräte Korbicki	Zillertaler Str. 9
Schwanebeck	Bibliothek Schwanebeck	Genfer Platz 2
Schwanebeck	Salon B 2 Style	Dorfstr. 23 a
Zepernick	Animals Heimtierservice	Schönower Str. 85
Zepernick	Rathaus (Bürgerinformation EG)	Schönower Str. 105
Zepernick	Giese-Optik	Am Amtshaus 2
Zepernick	Leo Rink	Schönower Str. 59
Zepernick	Nahkauf	Am Amtshaus 2 B
Zepernick	Theaterkasse/Post (Heinepassage)	Heinestr. 52
Zepernick	Uhrmacher Anklam	Edelweißstr. 20

Christina Crusius
SB Öffentlichkeitsarbeit

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2013 sowie für den Bürgerentscheid „Dritte Grundschule“ gesucht

Am **22. September 2013** finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Ferner hat die Gemeindevertretung den 18. August als Termin zur Dürchführung des Bürgerentscheids „Dritte Grundschule“ bestimmt.

Zur reibungslosen Durchführung der o. g. Wahlen am **18. August und 22. September 2013** werden Wahlberechtigte aus dem Wahlgebiet Panketal gesucht, die bereit sind, als Beisitzer in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in 16 Wahlbezirke aufgegliedert. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Auf der Internetseite der Gemeinde Panketal www.panketal.de unter der Rubrik:
– **Wahlen** – können Sie sich einen Überblick über die Standorte der Wahllokale sowie die zugeordneten Straßen verschaffen.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und mehreren Beisitzern.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld.

Sollten Sie daran interessiert sein, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Frau Cassandra Lehnert, Tel. 030/94511173, E-Mail: c.lehnert@panetal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal, FAX: 030/94511136.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Bereitschaft und Mithilfe.

Cassandra Lehnert
Wahlbehörde

Auswertung Zensus für Panketal Teil 1 – Wohngebäudestruktur

Anfang Juni wurden die Ergebnisse des Bevölkerungs- und Gebäudezensus veröffentlicht. Hier nun erste Daten für Panketal bezüglich der Wohngebäudestruktur.

Es gibt in Panketal 6.864 Wohngebäude mit 8.275 Wohnungen. Interessant ist das Baujahr dieser Gebäude. Allein 1.760 Gebäude mit 2.429 Wohnungen wurden in den Jahren 1996 bis 2000 errichtet. **Damit sind rund ein Viertel aller Wohngebäude allein in diesen fünf Jahren entstanden (25,6 %).**

Ab 2000 brach die Bautätigkeit deutlich ein. In den **12 Jahren** seit 2000 wurden allerdings immer noch 1.652 Wohngebäude mit 1.721 Wohnungen errichtet (23,2 %). **Insgesamt sind damit rund die Hälfte (48,8 %) aller Wohngebäude in Panketal Baujahr 1996 oder später.**

In den Jahren der DDR von 1949 bis 1990 wurden hingegen insgesamt nur 974 Wohngebäude mit 1.069 Wohnungen errichtet. **Damit entstammen 14,2 % der Wohngebäude den 40 Jahren DDR.**

Interessant ist auch die P**anketaler Wohnungsgröße die mit 102,2 m²** deutlich überdurchschnittlich ist. Im Barnim liegt dieser Wert bei 86,1 m², im Land Brandenburg bei 83,3 m² und im Bundesdurchschnitt bei 90,1 m².

Ein Blick auf die Eigentumsform bringt auch Beachtliches zutage. **Vom Eigentümer selbst bewohnt sind in Panketal 75,6 % aller Wohnungen.** Im Landkreis trifft dies nur auf 46% der Wohnungen zu . Noch geringer ist diese Quote im Land Brandenburg mit 41,1 % bzw. Bundesweit mit 42,4 %. Keine Kommune in unserem Umkreis hat eine so hohe Selbstnutzerquote. In Bernau liegt sie nur bei 34,6 % aber auch Wandlitz kommt nur auf 64,1 %. Extrem niedrig ist die Selbstnutzerquote in unserer Kreisstadt Eberswalde wo nur 18,4 % der Eigentümer ihre eigene Wohnung bzw. Haus bewohnen.

Auch wenn man es kaum sieht, es gibt auch Leerstand in Panketal. Dieser ist allerdings mit 2,1 % der Wohnungen nur knapp halb so hoch wie im Landkreis Barnim wo 4,7 % der Wohnungen leer stehen. Allerdings gibt es innerhalb des Landkreises große Schwankungen die von 1,7 % bis 11 % Leerstand reichen.

In der nächsten Ausgabe des Panketal Boten wird die Bevölkerungsstruktur im Ergebnis des Zensus vorgestellt.

Nähere Angaben finden Sie unter www.zensus2011.de

Rainer Fornell
Bürgermeister

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 4

Ihre Meinung ist gefragt! LED-Beleuchtung für Straßen und Wege – Bemusterung

In der angefügten **Umfrage** bitten wir Sie, sich dem Thema **„LED-Beleuchtung für Straßen und Wege“** anzunehmen. Diese Umfrage wird von der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Ausgehend von den Beschlüssen der Gemeindevertretung, soll die Beleuchtung in der Gemeinde künftig mit moderner LED-Technik ausgerüstet werden. Darum hat die Gemeindeverwaltung in der **Eisenbahnstraße** – Ortsteil Zepernick, LED-Leuchten zur Bemusterung aufstellen lassen. Diese Leuchten stammen von verschiedenen Herstellern und sind mit den **Nr. „1“, „2“, „3“ und „4“** gekennzeichnet. Sie entsprechen in Form und Farbe weitgehend den im Ortsbild unserer Anliegerstraßen verbreiteten Leuchten.

Die vorliegende Umfrage dient der Analyse der Wahrnehmung der Leuchten im Gemeindegebiet und soll den Eindruck der Bedürfnisse und Empfindungen der Bürger unserer Gemeinde widerspiegeln.

Von den Leuchten und deren Leistungsfähigkeit können Sie sich in der Zeit vom 03.06.2013 bis 31.07.2013 überzeugen. Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage können Sie der Gemeindevertretung eine Entscheidungshilfe bei der auszuwählenden Leuchte geben.

Am Abend des 17.06.2013 (OEA-Sitzung) werden in der Zeit von 21:30 Uhr bis etwa 22:30 Uhr Herr Dietrich von der Gemeindeverwaltung und Herr Baumann vom Betriebsführer „Beleuchtung“ vor Ort allen interessierten Bürgern und Gemeindevertretern die Leuchten erläutern. Dabei werden zu Demonstrationszwecken einzelne Musterleuchten aus- und zugeschaltet.

Der Beschluss zur Leuchtenauswahl soll im August 2013 gefasst werden.
Insbesondere die unmittelbar von Beleuchtungsneu- oder -umbaumaßnahmen betroffenen Bürger und Anlieger sind gefragt. Aber wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich an dieser Umfrage beteiligen.

Den Umfragebogen können Sie bis zum 31.07.2013

per E-Mail: j.dietrich@panketal.de

per Post: Gemeinde Panketal
z.H. Herrn Dietrich
Schönower Str. 105
16341 Panketal

oder persönlich während der Sprechzeiten im Rathaus Panketal Zimmer 111, Schönower Str. 105, 16341 Panketal abgeben.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

J. Dietrich, 27.05.2013
Fachdienst Verkehrsflächen

Umfrage
LED-Beleuchtung für Straßen und Wege Gemeinde Panketal

1) Empfinden Sie das von der Leuchte ausgehende Licht angenehm oder störend?

Leuchte 1
☐ angenehm ☐ neutral ☐ störend

Leuchte 2
☐ angenehm ☐ neutral ☐ störend

Leuchte 3
☐ angenehm ☐ neutral ☐ störend

Leuchte 4
☐ angenehm ☐ neutral ☐ störend

2) Fühlen Sie sich geblendet, wenn Sie die Straße / den Weg entlang sehen?

Leuchte 1
☐ kaum ☐ neutral ☐ stark

Leuchte 2
☐ kaum ☐ neutral ☐ stark

Leuchte 3
☐ kaum ☐ neutral ☐ stark

Leuchte 4
☐ kaum ☐ neutral ☐ stark

3) Wie empfinden Sie die Ausleuchtung der Straße / des Weges?

Leuchte 1
☐ angemessen ☐ neutral ☐ zu gering

Leuchte 2
☐ angemessen ☐ neutral ☐ zu gering

Leuchte 3
☐ angemessen ☐ neutral ☐ zu gering

Leuchte 4
☐ angemessen ☐ neutral ☐ zu gering

4) Welche Leuchte gefällt Ihnen optisch am besten?

Leuchte 1 ☐ **Leuchte 2** ☐ **Leuchte 3** ☐ **Leuchte 4** ☐

5) Welche Hinweise haben Sie?

Informationen zu Vollsperrungen ab Juli

Jetzt im Juli soll endlich mit dem **Einbau eines Regenwasserkanals** in der Küßnachter Straße zwischen Bucher Straße und Winterthurstraße begonnen werden. Hierfür ist eine Vollsperrung des Straßenabschnittes für ca. zwei Monate notwendig.

Ab dem 15.07.13 ist geplant, den **Radweg Berlin-Usedom** ab S-Bahnhof Zepernick bis Höhe Elbestraße komplett sowie den **Radweg entlang der Zillertaler Straße** stellenweise zu sanieren. Die Baumaßnahmen werden unter Vollsperrung für ca. 2 Monate durchgeführt.

Die erweiterte Unterhaltung auf den Straßen **Händelstraße** (Schumannstr. bis Haydnstr.), **Haydnstraße** (Händelstr. bis Weberstr.), **Linckestraße** (Händelstr. bis Weberstr.) und **Beethoven-**

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 5

straße (Linckestr. bis Lisztstr.) wird ab dem 22.07.13 im Musikerviertel weitergeführt. Es kommt deshalb zu Vollsperrungen in den genannten Straßenabschnitten. Die Erreichbarkeit der Grundstücke wird für die Anlieger gewährleistet, solange es die Bauarbeiten zulassen.

Außerdem wird ab 22.07.13 in der Ahornallee, Edelweißstraße, Heinestraße und Inntaler Straße mit der Gehwegsanierung begonnen.

Aktuelle Informationen zu den laufenden Baumaßnahmen und Straßensperrungen finden Sie auf www.panketal.de unter dem Stichwort Straßensperrungen.

Sandra Srokos
FD Verkehrsflächen

Optimierung der Buslinie 900

Ab 05. August fährt der Bus wochentags jede Stunde ab Bahnhof Zepernick

Mit Beschluss der Gemeindevertretung zum Bürgerbudget 2013 wurde auch entschieden, dass die Buslinie 900 mit 20.000 Euro für 1 Jahr bezuschusst wird. Durch 4 zusätzliche Fahrten um 09:01 Uhr und 11:01 Uhr (Ring 1) sowie 08:41 Uhr und 10:41 (Ring 2) fährt der Bus dann montags bis freitags vom Bahnhof Zepernick über Schwanebeck Schule, den S-Bahnhof Buch zurück zum Bahnhof Zepernick zwischen 05:01 Uhr und 19:01 Uhr stündlich. In die andere Richtung auf der Linie 2 fährt der Bus zwischen 04:41 Uhr und 18:41 Uhr dann ebenfalls jede Stunde am Bahnhof Zepernick ab.

Die Fahrpläne der Barnimer Busgesellschaft liegen in der Gemeindeverwaltung aus bzw. können auf der Internetseite www.bbg-eberswalde.de heruntergeladen werden.

S. Srokos
FD Verkehrsflächen

KULTUR

Der neue Familienpass Brandenburg 2013/2014 ist da!

Ab sofort erhalten Sie an unserer an der Bürgerinformation im Rathaus den neuen Familienpass Brandenburg (gültig vom 20.06.13 bis 30.06.14). Für nur 2,50 Euro finden Sie darin **588 rabattierte Angebote** (bis zu 20 %) aus den Bereichen Bildung, Sport, Freizeit und Spaß für die ganze Familie! Der Familienpass ist eine Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASF).

Christina Crusius, 03.06.13
SB Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hält allerorts Einzug und wir möchten es nicht verpassen, Sie über einige Neuigkeiten zu informieren.

Unser Buchtipp:
Hans-Joachim Schauß
Was wird? Eine Frau in den Wirren der Jahre 1943-1952

Eine Geschichte über die Familie, die im „Alten Krankenhaus“ in Panketal lebte.

Das was hier zusammen getragen wurde ist nicht nur hoch interessant sondern von unschätzbaren Wert, es ist eine wahre Fundgrube und zugleich ein zeithistorisches Dokument, das einige Aspekte eines Jahrzehnts deutsch-deutscher Geschichte nachdrücklich transparent macht.

Weitere Neuerscheinungen:

Bald ist Einschulung.
Für die Schultüte bieten wir kostenlose, hübsch verpackte Leseausweise für Kinder ab 6 Jahre an. Ob Oma, Opa, Tante, Onkel oder Bekannte, jeder kann diesen in den Bibliotheken Panketal und Schwanebeck erhalten.Fragen Sie uns einfach!

Weiterhin finden Sie bei uns eine große Auswahl an aussortierten Büchern, welche wir gegen eine kleine Spende abgeben.

Wir bedanken uns herzlichst bei unserer Schulpraktikantin Ida Janich für ihren Fleiß, ihre Unterstützung und ihr umsichtiges Wesen. Auch wenn es nur kurz war hat es uns viel Spaß gemacht. Liebe Ida, für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir alles Gute.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliotheken Panketal und Schwanebeck

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 6

Oscarprämierte Filme im Sommernachtskino

Auch im Juli können Sie sich wieder auf großartige Filme unter sommerlichem Sternenhimmel freuen. Viele Panketaler und auch Anwohner aus den umliegenden Orten haben sich in ihrer Abstimmung für zwei absolute Blockbuster entschieden. Verpassen Sie auf gar keinen Fall am **Freitag, den 12.07.** die Open-Air-Vorstellung von **„Django Unchained“** – eine Hommage an den Italowestern mit einem brillianten Christoph Waltz in der Nebenrolle, für die er seinen zweiten Oscar bekam (FSK ab 16).

Weiter geht`s am **Freitag, den 26.07.** mit einem Film, dessen preisgekrönte Spezialeffekte kaum spektakulärer sein könnten: **„Life of Pi – Schiffbruch mit einem Tiger“** – nicht nur visuell tief beeindruckend, auch inhaltlich eine meisterliche Umsetzung eines schwer zu verfilmenden Romans (FSK ab 12).

Filmbeginn jeweils um 21:30, Eintritt 5 Euro (Karten nur an der Abendkasse), Sitzgelegenheiten sind mitzubringen, Hobrechtsfelder Dorfstr. 30 a, 16341 Panketal

Christina Crusius
SB Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2013

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Juli				
04.07.	14.30	Bingo-Spielen	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
06.07. -07.07.	ab 14.00	*soundtour 8* der Randspiele 2013	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
12.07.	14.00	Tinnitus mal anders	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
12.07.	21.30	Sommernachtskino – „Django Unchained“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
26.07.	21.30	Sommernachtskino – „Life of Pi“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
27.07.	15:00	4. FFV-Zepernick-Cup	Fussballförderverein Zepernick e. V.	Sportplatz, Str. der Jugend
August				
01.08.	14.30	Sommerfest mit Tanz und Grillabend	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
03.08.	10	15 Jahre SG Schwanebeck 98 – Tag der offenen Tür	SG Schwanebeck 98 e.V.	Sportplatz Schwanebeck
09.08.	14.00	Vortrag d. Weltenbummlers Gottschalk	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 7

09.08.	14.00	Vortrag d. Weltenbummlers Gottschalk	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
09.08.	21.30	Sommernachtskino – „Der Hobbit – Eine unerwartete Reise“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
23.08.	21.30	Sommernachtskino – „Skyfall“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
24.08.	11.00	Feuerwehrfest – 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck	Förderverein FFW Schwanebeck	Feuerwache Schwanebeck
25.08.	16:00	„Vogelhochzeit“ - Konzert mit Volks- und volkstümlicher Musik	Galeriechor Schönow, Leitung: Wilfried Staufenbiel	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62a-c, Spende ist erwünscht
31.08.		Naturparkfest Barnim	Naturparkverwaltung Barnim	Festgelände Hobrechtsfelder Dorfstr. 51
31.08.	12:00	Feste und Konzerte zum 20-jährigen Jubiläum der Musikschule Fröhlich	Musikschule Fröhlich	Künstlerhof und Festscheune Berlin-Buch
September				
04.09.	14:30	Treff zum Plausch	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus „Würfel“, OT Schwanebeck
05.09.	14.30	Besuch der „Gläsernen Molkerei“ mit Führung	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
06.09.	18:00 - 19:30	Workshop Welt der Kräuter – Kräuterspirale (VHS), Anmeldung erforderlich	KVHS Barnim Anmeldung unter 03338/762764 oder 03338/708065	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62 a
08.09.	17.00	Auguri – Konzert anläßl. des 70. Geburtstages v. Lothar Voigtländer	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
13.09.	14.00	Der Hauptmann von Köpenick kommt zu uns	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
15.09.	10.00-12.00	„Lauf den Hobrecht“	SG Empor Niederbarnim e.V.	AbenteuerKletterpark Hobrechtsfelde
15.09.	16:00	„Aus Liebe“ Jürgen Walter singt Chansons	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 5 Euro
20.09.	19.00	Warum alte Pflanzen? Warum biologischer Anbau? Referent: Frau Schumacher	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
20.09.	19:30	Die Bernauer Fourleser lesen selbstverfasste Texte	Robert-Koch-Park Panketal e. V.	Robert-Koch-Park, Bebelstr. 62 a-c
Oktober				
02.10.	14:30	Plausch zur Kaffeezeit	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus „Würfel“, OT Schwanebeck
03.10.	14.30	Tanz der Senioren mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 8

11.10.	14.00	Fragen an unsere Kommunalpolitiker	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
18.10.	19.00	Arthrose – Herz-Kreislauf Frau Schröder kommt zu uns	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
19.10.	14.00-23.00	„190 Jahre Panketal“	Gemeinde Panketal	Festgelände an der Hobrechtsfelder Dorfstr. 51
19.10.	07.00-18:00	Hallenturnier/Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e.V.	Reitanlage Zepernick, Schönower Str. 67
20.10.	16.00	„Herbstlieder der Bernauer Sänger“	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 5,00 Euro
27.10.	17:00	Misa A Buenos Aires – Misatango	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
31.10.	18.00	Halloween im Sportlertreff	SG Einheit Zepernick	Sportplatz, Str. d. Jugend (ohne Anmeldung)
November				
06.11.	15:00	Bowling im Restaurant „Zur Panke“	Seniorengruppe Gehrenberge	Restaurant „Zur Panke“, Fontanestr. 1
07.11.	14.30	Sketche-, Rätsel-, Spielenachmittag oder Singenachmittag	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
07.11.	19.00	„Immer ich – erlebt und erinnert“ Lesung & Gespräch Gisela Steineckert	FV Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8, Eintritt: 5 Euro
08.11.	14.00	Beginn der 5. Jahreszeit Frohes Singen mit der AWO - Singegruppe	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
09.11.	17:00 - 19:30	St. Martins Umzug	CDU-Ortsverband Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Krz. LIDL, dann zur Feuerwache Zepernick
10.11.	17:00	Orgelkonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
15.11.	19.00	Reiseinspirationen – Südamerika Referent: Johnny Schulz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.11.	15:00	Adventsstimmung	Seniorengruppe Gehrenberge	Bahnhofspassage Bernau
Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert des Handwerkerchores Bad Freienwalde	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 9

06.12.-08.12.		Weihnachtsmarkt und Weihnachtsparade	FV FFW Zepernick	entlang Schönower Str./Feuerwehrgelände Zepernick
08.12.	17.00	Adventsmusik	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
09.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau
12.12.	14.30	Weihnachtsfeier mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer
13.12.		Fahrt mit Busunternehmen Brust zum Konzert für Klavier und Cello. Anschließend Kaffeetrinken und kleine Lichterfahrt durch Berlin	Seniorenrat	Einsteigen nach Anmeldung
14.12.	19.00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier: Fahrt mit Busunternehmen Brust; Konzertbesuch mit anschl. Kaffeetrinken und kl. Lichterfahrt durch Berlin	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
15.12.	15:30	Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich	Musikschule Fröhlich, Panketal	Festscheune (Künstlerhof) Berlin-Buch
26.12.	17.00	Weihnachtskonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.crusius@panketal.de**

KINDER + JUGEND

„Steinzeit“ im „Spatzennest“!

In diesem Jahr haben sich unsere Kinder das Projekt „Steinzeit“ gewünscht. Im April fand dazu eine große Kinderversammlung statt. Nun waren alle gefragt, sich zu diesem Thema etwas einfallen zu lassen – die Kinder, Eltern und Erzieher.
Viele Aktivitäten wurden gemeinsam geplant. So fuhren wir z.B. nach Germendorf, bauten einen Lehm-Ofen, probierten Höhlenmalerei und bauten Werkzeuge. Es gab sogar eine Woche ohne Spielzeug bei uns.
Auch Eltern erklärten sich bereit zu uns in die Kita zu kommen und mit den Kindern Aktionen durchzuführen.
So zeigte uns ein Papa wie man ohne Streichhölzer o. ä. Feuer machen kann. Denn das Feuer spielte ja in der Steinzeit eine wichtige Rolle. Dazu nahm er einen sogenannten Feuerbogen.

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 10

Alle Kinder waren gespannt – und tatsächlich nach großer Anstrengung – brannte das Feuer. Anschließend konnten alle ihr Stockbrot über dem Feuer backen. Das war ein gelungener und sehr interessanter Vormittag für uns. Weiterhin kamen Eltern zu uns in die Kita und bastelten Steinäxte mit den Kindern – natürlich konnte jeder seine Steinaxt ausprobieren und mit nach Hause nehmen.
Auf diesem Weg möchten wir uns bei diesen Eltern ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei unserem Projekt bedanken!!!! Wir finden, dass uns allen dieses Projekt auch viele lehrreiche Momente beschert hat. Am 14.06.13 fand es dann mit dem großen Kitafest seinen krönenden Abschluss. Nicht nur unsere Kinder – nein, auch wir haben eine Menge dazu gelernt, indem wir neugierigen Kinderfragen auf den Grund gegangen sind.

Das Kitateam aus dem „Spatzennest“

Sommerferien im Kinderhaus Fantasia

Liebe Kinder,
in diesem Jahr haben wir die Sommerferien nach euren Wünschen geplant. Jede Woche hält ein anderes spannendes Thema bereit. Was euch zu dem jeweiligen Thema erwartet, könnt ihr im unteren Ferienplan nachlesen. Es sind auch verschiedene Ausflüge geplant, die eine Anmeldung erfordern.

Bitte denkt außerdem daran bei schönem Wetter Badesachen und für den Turnhallenbesuch Sportsachen mitzubringen.

Ferienwoche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.07. – 19.07.2013 „Sportliche Woche“	- Ausflug ins Olympiastadion **(Ticket)** - Turnhalle	- Radtour **(Ticket)** - Turnhalle - Spiele auf dem Hof	- Ausflug zum Werbellinsee **(Ticket)** - Sportspiele	- Reiten **(Ticket)** - Skaten **(Ticket)** - Wii - Bowling im Hort	- Abschluss der Projektwoche rund um den Ball von 10 – 13 Uhr
22.07. – 26.07.2013 „Rund um Natur & Tiere“	- Waldwanderung **(Ticket)** - Gartengestaltung - Tiergeschichten vorlesen	- Ausflug ins Naturkundemuseum **(Ticket)** - Spaziergang - Wasserspiele	- Ausflug in den Zoo nach Eberswalde **(Ticket)** - Mikroskopieren	- Radtour **(Ticket)** - Gartengestaltung - Flimmerstunde mit den lustigen Tierfilmen von Miniscule	- Kleiner Abschluss mit Lagerfeuer
29.07. – 02.08.2013 „Starwars- und Fantasiewoche“	- Ausflug in die Bibliothek **(Ticket)** - Wir drehen einen Film! - Töpfern - Werken - Wii	- Spielzeugtag - Der Filmdreh geht weiter! - Töpfern	- Ausflug zum Werbellinsee **(Ticket)** - Der Filmdreh geht weiter!	- Ausflug ins Planetarium **(Ticket)** - Backen - Märchen & Geschichten vorlesen - Basteln - Werken - Der Filmdreh geht weiter!	- Fantasie- und Starwarsdisco von 10 – 13 Uhr

Barnimer Jugendwerk veranstaltet Frühlingsfest

Am 01.06. hat das Barnimer Jugendwerk zu seinem alljährlichen Frühlingsfest geladen. Noch am Morgen richten die Helfer bange Blicke zum Himmel. Hektisch werden alle zur Verfügung stehenden Partyzelte und Pavillons aufgebaut. Doch Petrus hat heute eine Einsehen, kaum ein Regentropfen fällt. Schon vor 14.00 Uhr, dem Beginn des Festes, strömen Besucher auf das Vereinsgelände in der Mommsenstraße. Stände für den Flohmarkt werden besetzt und die Spiel- und Bastelangebote schnell angenommen. So können sich die Kinder schminken lassen, es werden Hüte gebastelt, kleine Sachen getöpfert, Zöpfe geflochten und viele Geschicklichkeitsspiele stehen zur Auswahl.
Um 15.00 Uhr starten dann die Präsentationen und Vorführungen aller Aktivitäten des Vereins der Kinder- und Jugendarbeit. Bestaunt von vielen Zuschauern wird das Schautraining der AG Kampfkunst / Selbstverteidigung, die Vorführungen der Zirkus AG und des Vorschulsports. Ein Höhepunkt der Vorführungen war sicherlich der Auftritt der „Wild Wheelz“ mit ihren Einrädern. Gezeigt wurde Akrobatik auf dem Einrad und Einradhockey. Aber auch die Kinder aus dem Kidsklub, dem Hortangebot des Barnimer Jugendwerkes, zeigten, dass Einrad fahren eine tolle Freizeitbe-

schäftigung ist. Musikalisch wurde das Programm abgerundet durch Auftritte der Trommelgrupppe „Tromböse“ und der Band „The Dudes“. Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Möglichkeit, kleine Zettel mit Wünschen an mit Helium gefüllte Ballons zu binden. Als dann gegen 17.00 Uhr ca. 50 Ballons gemeinsam in den Himmel stiegen, war dies ein wunderschönes Bild.
Auch kulinarisch waren die Gäste gut versorgt. So wurden selbst gebackene Kuchen und Grillwürste verkauft. Hier zeigte sich,

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 11

dass das diesjährige Fest von wesentlich mehr Kindern und deren Familien besucht wurde als erwartet. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung der Mitglieder und Freunde des Barnimer Jugendwerkes war das Fest mehr als gelungen für die ca. 400 Besucher.

Frank Jahn
Barnimer Jugendwerk

Am Freitag, den 14.06.13 feierten wir unser großes Sommerfest. Im April haben wir mit den Kindern das Thema gewählt: es lautete „STEINZEIT“

Dieses Thema war für uns als Team eine echte Herausforderung. Wir fingen mit der Entstehung der Erde vor ca. 20 Mrd. Jahren – praktisch beim Urknall- an.
Viele Fragen traten auf, die beantwortet werden wollten.
Welchen Platz hatte die Steinzeit in dieser Entstehungsgeschichte eigentlich? Dinosaurier gab es ja schon davor und dann hatte vermutlich ein Meteorit alle ausgelöscht.

Wie entstand das Feuer? Was haben die Steinzeitmenschen gegessen, was hatten sie an? Warum heißt die Steinzeit eigentlich Steinzeit? Was bedeuten Höhlenmalereien?
Wir fuhren nach Germendorf und sahen uns die Dinos und den Vulkan an. Eltern kamen in die Kita und führten Angebote durch wie z.B. Feuer machen – ohne Streichhölzer und bauten Steinäxte.
Ein großes Highlight war die Zeitleiste, die am Kindergartenzaun entlang entstand. Hier wurde die Entstehung unseres Planeten noch einmal ganz deutlich.
Die Kinder erfuhren was die ersten Lebewesen auf der Erde waren, wie Bakterien aussehen, was Photosynthese ist und was Wirbeltiere und Vulkane sind. Schließlich waren wir dann in der Steinzeit und hier wurden Kostüme gebastelt, Werkzeuge hergestellt, Fossilien mitgebracht und über Wollnasshörner, Mammuts und Säbelzahntiger gesprochen.
Nicht nur die Kinder – nein auch wir als Team haben viele Dinge dazugelernt und sind froh, dass dieses Projekt so gelungen ist.
Das Steinzeitfest bildete einen würdigen Abschluß bei schönstem Wetter, vielen Gästen und einigen Attraktionen wie z.B. die Aufführung der Kitakinder und dem Frettchenzirkus. Man konnte sogar richtig professionelle Ausgrabungen machen und sich beim Bogenschießen ausprobieren.

Vielen Dank noch einmal an alle Eltern die uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt haben!

Das Kitateam aus dem „Spatzennest“ in Panketal

Trommelworkshop mit „Trommböse“

Vielleicht sind manchem die Auftritte von „Trommböse“, der Percussiongruppe des Barnimer Jugendwerks, bei diversen Festen und Umzügen noch in Erinnerung.
Für Interessierte aus Panketal und Umgebung möchten wir am 07.09.2013 im Schülertreff des Barnimer Jugendwerk e.V. einen Trommelworkshop anbieten.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Spaß am gemeinsamen Musizieren wird im Vordergrund stehen.
Wir beginnen mit einfachen Rhythmusübungen und erarbeiten uns schrittweise wichtige Grundelemente aktueller afro-brasilianischer Stilrichtungen wie Samba-Reggae und Samba-Funk.
Die Spieltechniken der von uns verwendeten Instrumente werden erläutert, bevor wir uns gemeinsam an ein eigens für den Anfängerworkshop konzipiertes Stück wagen.
Für Teilnehmer, die nach dem Workshop Spaß an der Sache gefunden haben, über eine gewisse Mindesteignung verfügen und das gemeinsame Trommeln als Freizeitbeschäftigung fortführen wollen, besteht die Möglichkeit, mittelfristig in die Gruppe einzusteigen.

Zeit:	Sonnabend, 07.09.2013, 10-17 Uhr
Ort:	Schülertreff (Jugendklub Heizhaus) 16341 Panketal Schönerlinder Str. 89-90
Alter:	ab 14 Jahre (nach oben offen)

Teilnehmerbeitrag:
10,- Euro pro Person (ermäßigt 5,- Euro)

Mitbringen:	bei Bedarf Gehörschutz
Anmeldung:	kontakt@trommboese.de oder 94418098
Anmeldeschluss:	01.09.2013
Mindestteilnehmerzahl:	8
Maximalteilnehmerzahl:	15

Feste, Feiern, Ferien

Nach einer spannenden Projektwoche der Schule unter dem Motto: „Entdecken, Forschen, Handeln“ wurden am Freitag die Ergebnisse präsentiert. Anschließend wurde mit den Kindern und vielen Eltern das traditionelle Schul- und Hortfest gefeiert:
Spielstände in lockerer Atmosphäre, dazu eine Bratwurst, Zuckerwatte oder Kuchen und schon waren alle glücklich.
Wer richtig Grund zum Feiern hatte, das wurde dann am Zeugnistag deutlich.
Nun sind wir mitten in den Ferienspielen. Ob Tagesausflüge, Radtouren, Sport und Kreativbereich, insgesamt über 170 Angebote werden in den drei Ferienwochen geboten.

Schminke zum Fest

Da kommt die Schließzeit für alle zur richtigen (Urlaubs)-Zeit.
Am 3.8. freuen wir uns auf die neuen Erstkläßler.

Eine schöne Sommerzeit wünscht das Hortteam.

Fabian Strzyz

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 12

SPORT

Beeindruckende Leistungen beim Regionalfinale Fussball

Am 14.05.2013 fand das Regionalfinale im Fußball WK III im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Schwedt statt.
Die Mannschaft der Oberschule Schwanebeck qualifizierte sich im Vorfeld für diesen Wettbewerb. Es traten die besten 7 Mannschaften aus den Bereichen Uckermark, Eberswalde und Bernau an. Von den Leistungen unserer Schüler war Herr Birr-Greß so begeistert, dass er spontan unserer Schulmannschaft einen neuen hochwertigen Trikotsatz und zwei Fußbälle überreichte. Die Übergabe fand vor der Abfahrt nach Schwedt statt. Die Oberschule Schwanebeck bedankt sich ganz herzlich für dieses überraschende Geschenk.

Im System „Jeder gegen Jeden“ wurden 6 Spiele bestritten. Es blieb bis zum letzten Spiel sehr spannend. Am Ende konnten die Fußballer der Oberschule Schwanebeck mit sehr guten Leistungen den 2. Platz belegen. Leider qualifizierte sich nur der erste Platz für das Landesfinale.

Manfred Reinicke
Schulleiter Oberschule Schwanebeck

11. Internationaler Ostseepokal

Der 11. Internationale Ostseepokal in Rostock war auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt in unserem Wettkampfkalender. Trotz der schlechten Wetterausichten machten sich die Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim schon am Freitag mit einem Team von 15 Sportlern auf den Weg nach Rostock. Leider hielt sich das Wetter diesmal an die Vorhersage. Strömender Regen und 8°C begrüßten uns am Sonnabend im Ostseestation.

Pünktlich um zehn Uhr startete der Wettkampftag mit ca. 650 Aktiven der Altertsklassen 8- 13 Jahre aus Deutschland, Russland und Litauen. In diesem hochklassigen Feld schlugen sich unsere Athleten hervorragend. Bei den 8-jährigen Mädchen sprintete Rika Schaarschmidt die 50 m in 8,65 s. Das bedeutete Platz 2, Platz 9 belegte Felicia Nawrath. Besonders knapp ging es in der AK w10 zu. Paula Renner machte ihrem Namen alle Ehre und belegte in 50m Sprint in 8,71 s den bronzenen Rang 3. Zwei andere Sportlerinnen waren nur 0,01 s schneller und standen gemeinsam ganz oben auf dem Treppchen. Selina Krebs musste in der AK w12 über 75 m sprinten. Sie belegte ebenfalls Rang 3 mit einer Zeit von 10.41 s. Alle 4 Sportlerinnen verbesserten trotz der widrigen Witterungsbedingungen ihre persönlichen Bestleistungen. Gleichzeitig bedeuteten diese Leistungen der Panketaler Medaillengewinner Jahresbestzeiten im Land Brandenburg.

Beim Ballwurf (80 g) errang Paula mit einer weitern persönlichen Bestleistung von 33,50 m sogar die Silbermedaille. Platz 4 im Weitsprung mit 4,01 m komplettierten ihr Abscheiden als Erfolgreichste unseres Teams.

Unser einziger männlicher Vertreter war der 8-jährige Marlon de Beer . Er erkämpfte sich im Weitsprung Platz 3 mit einer Weite von 3,28 m. Bei den 13-jährigen Mädchen zeigte sich Sophie-Luise Merten weiterhin in sehr guter Form. Sie belegte im Hochsprung mit 1,49 m und im 75 m-Sprint mit 10,39 s jeweils den 3. Platz. Starke 45,00 m in Ballwurf (200 g) reichten leider nur für Rang 4. Knapp eine Medaille verpassten auch Hanka Budich über 800 m bei den 8-Jährigen, sie wurde sehr gute Vierte. Trotz Dauerregen gab es viele Bestleistungen für die Panketaler Leichtathleten zu bejubeln.
Als Höhepunkt fanden zum Abschluss die Staffelwettbewerbe statt. Erst hier hatte der Regen ein Einsehen und so konnten die Staffeln normal durchgeführt werden. Bei den unter 10-jährigen musste sich unsere 4x50 m-Staffel in der Besetzung Larissa Kalisch, Despina Koch, Rika Scharrschmidt und Felicia Nawrath nur knapp der Konkurrenz geschlagen geben und errangen als eine der jüngsten Mannschaften die Bronzemedaille.
Die Staffel der unter 12-Jährigen (Maria Rappel, Paula Renner, Amelie Pohl, Jenny Hoffmann) verpasste knapp die Medaillenränge und landete auf Rang 4.
Ähnlich erging es der 4x75 m-Staffel U14 (Sophie- Luise Merten, Selina Krebs, Emilia Richter, Caroline Koch), die sich trotz hervorragender Wechsel der starken Konkurrenz des SC Magdeburg und des LAV Ribnitz-Damgarten geschlagen geben musste und ebenfalls auf dem undankbaren 4. Platz landete. Hier gab es aber eine neue Vereinsbestzeit. Mit 40,71 sec waren sie 1,42 sec schneller als bei den Kreismeisterschaften im April in Eberwalde.

Mannschaft

Staffelwechsel Rika übergibt den Stab an Felicia

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 13

Besonders bei den Staffeln waren die großen Starterfelder spürbar, so bewarben sich bei den U14 Mädchen 15 Staffeln um die begehrten Medaillen.
Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Abschneiden unseres Kaders. Die Bilanz mit 26 Top 10 Platzierungen bei diesem großen und leistungsstarkem Starterfeld kann sich sehen lassen. Schön war auch, dass auch die Plätze 4 bis 6 mit Urkunden bei der Siegerehrung geehrt wurden, am Ende hatten 14 Sportler aus Panketal mindestens eine Urkunde im Gepäck.

Ein besonderer Dank gilt den mitgereisten Übungsleitern und Betreuern. Auch sie mussten besonderen Einsatz leisten. Dieser reichte von der Sportlerverpflegung über die Betreuung an den Wettkampfstätten bis zur Trocknung der Sportkleidung unter dem WC-Händeföhn. Es war schon ein außergewöhnlicher Wettkampf, der allen alles abverlangte. Jetzt müssen die Vorräte an Regenschirmen wieder aufgefüllt werden, da ging doch der eine oder andere zu Bruch.
Die leeren Energieakkus wurden beim gemeinsamen Abendessen in einem italienischen Restaurant wieder aufgefüllt. Auch hier machten unsere Sportler eine gute Figur und beeindruckten das Personal und die anderen Gäste positiv.
Abgerundet wurde das Wochenende in Rostock am Sonntag mit einem Besuch auf KARL's Erlebnishof in Rövershagen. Hier hatten die Kinder noch einmal viel Spaß. Ostseepokal 2014 – wir sind wieder dabei.

Lutz Sachse

Ein besonderer Tag...

An einem verregneten Tag fand die 17. Ausfahrt des Jumborun in Panketal, für Kinder mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen der Marianne Buggenhagenschule in Berlin- Buch und der Pankeschule in Berlin- Pankow, statt.
Verantwortlich für die Planung und Durchführung des Jumborun, sind Familie Großkreutz und Familie Wiehle. Sie haben je ein Kind auf einer der Schule. Es Unterstützung Sie C. Beyer von der Biker Union e.V.
Am Samstag, den 25.06.2013 fuhren Kinder, Eltern und Motorradfahrer vom Sportplatz in Zepernick, nördlich von Berlin, los. Es waren 9 Trikes, 12 Gespanne und 30 Solomaschinen.
Sogar der Bürgermeister von Panketal, Herr Fornell, fuhr auf seinem Bike ein Stück mit. Es waren mehr Mitfahrgelegenheiten als Kinder am vereinbarten Treffpunkt, so das selbst Betreuer und Eltern einen Soziusplatz bekamen.
Die diesjährige Tour führte zum Schiffshebewerk Niederfinow. Die Strecke für den Konvoi ging über Bernau, Albertshof, Tempelfelde, Grüntal, Tuchen und Hohenfinow zum Schiffshebewerk.
Hier warteten bereits 2 Herren mit verschiedenen Führungen auf die Kinder, Eltern, Betreuer und Motorradfahrer. Viele nahmen dieses Angebot an, um das historische Bauwerk kennen zu lernen. Die Führungen dauerten ca. ein einhalb Stunden. Danach stürmten alle an die Imbisse und nahmen Getränke und kleine Snacks zu sich. Leider mussten ein paar Kinder mit dem Auto zurück, weil Sie völlig durchnässt waren.
Sicherheit und Gesundheit gehen grundsätzlich vor!
Gegen 15 Uhr fuhr der Konvoi wieder nach Zepernick. Als wir um 16:00 Uhr zu unserem Festplatz zurück kamen, warteten dort schon Kaffee, Tee und Kuchen. Sogar der Wurstdealer hatte den Grill voll mit heißen Würstchen.
Im großen Zelt saßen alle Teilnehmer der Tour im Trockenen.
Für die Kinder war eine Überraschung am Platz vorbereitet. Die Gruppe „Firewings", zeigte den Kindern wie jongliert , gezaubert und Gesichter bemalt werden. Viele Kinder waren mit lachendem und bemaltem Gesicht auf dem Platz unterwegs.

Für gute Stimmung sorgte eine Tombola, welche zum ersten Mal durchgeführt wurde.
Alle hatten Ihren Spaß und Freude dabei.
Den 3 Platz gewann eines Kinder, den 2 Platz ein Beiwagenfahrer aus Dänemark und den ersten Platz eine Trikefahrerin. Somit waren alle Beteiligten Sieger.
Gegen 18 Uhr kam die Feuerwehr aus Zepernick mit einem Löschwagen und viele Kinder nutzen die Möglichkeit zu einer Rundfahrt mit der Feuerwehr. Vielen Danke an den Feuerwehrmann Dirk, für die glücklichen Kinderaugen.
Der Abend konnte durch den Regen nicht am Lagerfeuer enden. Stattdessen saßen wir alle im großen Festzelt, gesponsert von der Firma CAGEBE Partyzeltservice, und guckten das Fußballfinale.
Somit konnte unsere Veranstaltung im Trockenen enden.
Zum Schluß waren alle wieder mit einem glücklichen Gesicht heimgefahren und werden im nächsten Jahr wiederkommen.
Ausfall wegen viel Wasser von oben? – Für Kinder undenkbar!
Wir, das Org-Team bedanken uns bei allen Sponsoren, Motorradfahrern und helfenden Eltern.
Jeder der ein Motorrad, Gespann oder Trike fährt, ist eingeladen zum 18. Jumborun, am 14. Juni. 2014.
Infos unter: www.jumborun-berlin.de

Steffen & Jannette Wiehle, Jörn Großkreutz, Catharina Beyer
Jumborun-Org-Team

15. Schwanebecker Tischtennismeisterschaft

Am 2. Juni führte die SG Schwanebeck 98 e.V. die inzwischen schon 15. Schwanebecker Tischtennismeisterschaft durch. Die Organisation und Ausrichtung oblag der Abteilung Tischtennis, die dabei wieder hervorragende Arbeit leistete. Viele ehrenamtliche Helfer trugen zum Gelingen der Meisterschaft bei.
Der Modus wurde in diesem Jahr deutlich verändert. So soll sich die Meisterschaft nur noch an reine Freizeitspieler wenden. Turniere für Vereinsspieler gibt es im Ligabetrieb genug, die Freizeits-

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 14

portler kommen dabei regelmäßig zu kurz. Und gezielt diese Gruppe soll mit der Meisterschaft angesprochen werden.
Zu 10 Uhr fanden sich 47 Teilnehmer ein, die auch sofort die zehn Platten in der Schwanenhalle belagerten. Bis 15 Uhr verbrachten so 27 Männer, 7 Frauen und 12 Kinder/Jugendliche gemeinsam einen sportlichen Sonntag. Für die Sieger gab es Sekt bzw. kleine Präsente und – alle erhielten Urkunden.

Am Ende standen folgende Sieger fest:
Männer: 1. Jan Friedel - 2. Steffen Haas - 3. Andreas Giebelhausen
Frauen: 1. Birgit Odebrecht - 2. Rita Ehrig - 3. Anne Kagelmaker
Kinder/Jugendliche: 1. Nils Deittert - 2. Tobias Walter - 3. Laurenz Bertram

Die Tischtennisabteilung der SG Schwanebeck 98 bedankt sich für die Teilnahme und freut sich darauf, alle Spieler im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 - Öffentlichkeitsarbeit

RFV-Hubertus Zepernick im Schleifenrausch

Schleifen für Kinder und Pferde
Panketal/Dallgow-Döberitz Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Wochenende das Voltigierturnier des Ländlichen Reitvereins Spandau, in Dallgow-Döberitz statt. Der „Reit- und Fahrverein Hubertus“ Zepernick startete in vier Voltigierprüfungen.

Die Mini-Voltis des RFV Hubertus Zepernick e.V.

Unsere jüngsten Voltigierer, Mädchen im Alter von 4 bis 7 Jahren, bewiesen ihr Können in der Prüfung für Mini-Voltis. In dieser Prüfung dürfen die Jüngsten zeigen, ob sie bereits die turnerischen Fähigkeiten und die Sicherheit auf dem Pferd haben, um bei dem nächsten Turnier in der 1. Leistungsklasse E-Schritt zu starten. Trainer, Eltern und Kinder waren gleichermaßen aufgeregt. Zum ersten Mal nahmen die Kinder an einem Voltigierturnier teil. Bereits Tage zuvor konnten die kleinen Voltis nicht mehr schlafen, die Aufregung war einfach zu groß. Sie gingen konzentriert an den Start und führten alle Übungen fehlerfrei aus. Dieses Bemühen zahlte sich am Ende aus. Die Minis erhielten neben einer rot-orangefarbenen Schleife die Empfehlung, eine Leistungsklasse aufzusteigen. Unsere Einzelturnerin Ria Budich ging in Leistungsklasse Förder-Einzel L auf dem Pferd Sonnyboy an den Start. Sie erturnte sich einen sehr guten 2. Platz mit eine Wertnote von 6,036 und verpasste nur knapp den 1. Platz. Die E1-Gruppe, welche unter der Leitung von Franziska Nüsslein auf dem Pferd Grey trainiert, konnte den Wettbewerb mit einer Wertnote von 5,343 für sich entscheiden und setzte sich damit gegen 5 weitere Gruppen in der Leistungsklasse durch. Besonders stolz ist der RFV „Hubertus“ Zepernick e.V. bei diesem Turnier ein junges Pferd namens Kornat in der Prüfung „Neues Pferd“ vorstellen zu dürfen. In dieser Prüfung wird das Pferd auf seine Tauglichkeit für den Voltigiersport geprüft. Kornat wird von der Familie Coenen dem „RFV Hubertus“ zur Verfügung gestellt. Er bewegte sich im Voltigierzirkel, als hätte er noch nie etwas anderes gemacht. Dafür wurde Kornat mit Platz 2 belohnt. Ein erfolgreicher Turnierstart für die Voltigierer und Trainer des „RFV Hubertus“ Zepernick e.V..
Ihr Kind mag Pferde und bewegt sich gerne, dann sind Sie bei uns richtig – Kontakt unter post@rfv-hubertus.de .

E1-Gruppe RFV "Hubertus" Zepernick e.V.

J. Lessig

Schwanebecker E-Jugend holt Meistertitel

Wer hätte das noch vor der Saison gedacht, der Meister in der Barnimliga bei den E-Junioren kommt aus Schwanebeck.
Unsere Jungs starteten gut in die neue Saison. Sie konnten ihre ersten fünf Spiele gewinnen, dann folgten zwei Unentschieden und man belegte einen guten zweiten Platz in der Tabelle.
Mit diesen Ergebnissen waren die Trainer und Spieler bereits mehr als zufrieden.
Doch mit viel Kampfeswillen und Disziplin wurden auch die Spiele gegen die großen Mannschaften aus Bernau und Eberswalde gewonnen und so standen unsere Kampfschwäne zum Ende der Halbserie auf Tabellenplatz 1 in der Barnimliga.
Für die Verteidigung des 1. Platzes wurde mit viel Fleiß auch in den Wintermonaten trainiert.
Die Kampfschwäne verloren in der Rückrunde nur ein Spiel gegen Fortuna Britz und mit den wenigsten Gegentreffern in der Staffel holte die Schwanebecker E-Jugend den ersten Meistertitel im Juniorenbereich nach Schwanebeck.

Bilanz: 22 Spiele davon 17 Siege / 4 Unentschieden/ 1 Niederlage 133/39 Tore
Nach Ihrem letzten Spiel gegen den FSV Basdorf gab es dann unter dem Jubel der vielen Zuschauer die verdiente Siegerehrung.
Auch die Schwanebecker Cheerleader waren gekommen und gratulierten mit einem tollen Auftritt den Jungs zu ihrer Meisterschaft.
Hip Hip Hurra, Hip Hip Hurra, Schwanebeck ist wieder da!

An diesem Tag nahm die Feier auch kein Ende, denn die Meisterschaftsfeier wurde gleich mit der Fußballabschlussfeier verbunden.

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 15

Am Abend gab es Wildschwein vom Spieß, womit alle gestärkt in die 3. Halbzeit gingen und sich dann gemeinsam das DFB Pokalfinale auf einer großen Leinwand ansahen.
Weit nach Mitternacht wurde dann die Bettruhe eingeläutet und die Jungs begaben sich in ihre Nachtquartiere auf dem Sportplatz.
Am nächsten Morgen endete dann mit einem leckeren Frühstück die Meisterschaftsfeier.

Spieler auf dem Meisterfoto:
hinten v.l.
Maik Rybak, Jonas Brülke, Jonas Kuhl, Johann Rouvel, Jakob Spielmann, Niclas Fabian, Adrian Gerbig, Heiko Ballschmieter

vorn v.l.
Tim Ballschmieter, Richard Köstner, Matti Luckfiel, Philipp Pahlke, Pepe Dörflinger

Die SG Schwanebeck 98 sucht neuen Trainer und Spieler

Die SG Schwanebeck 98 sucht für die kommende Saison einen Trainer für ihre Herrenmannschaft. Weiterhin werden auch noch dringend Spieler gesucht, die den Kader unterstützen wollen. Die Schwanebecker Männer stehen momentan auf Tabellenplatz Eins in der 2. KK und wollen in die 1. KK aufsteigen.
Dazu benötigen sie im letzten Spiel einen Unentschieden in Blumberg. Auch für die anderen Altersklassen sind Übungsleiter, Betreuer und Nachwuchskicker jederzeit willkommen.
Wer Interesse hat sich zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen oder als bereits ausgebildeter Schiedsrichter diese Tätigkeit ausüben will, kann sich gerne an die SG Schwanebeck 98 wenden.

Nähere Infos erhaltet Ihr unter www.sgs98-schwanebeck.de oder bei Olaf Kräupl unter der 030-944 19 19 7oder 0173-26 96 811, per Mail unter o.kraeupl@sgs98-schwanebeck.de

Swans tanzen und engagieren sich für Flutopfer

Ein letztes Mal vor der großen Sommerpause tanzten am Samstag (15.6.) wieder über sechzig Blue White Swans - diesmal anlässlich der Eröffnungsparty am neuen Standort der Firma Reifencenter Schwanebeck.
Die Jungs und Mädchen aus sechs unterschiedlichen Teams sorgten mit ihren Darbietungen für eine mitreißende Stimmung. Die beiden Firmenchefs Herr Hoffmann und Herr Wartenberg sorgten zur Eröffnung für ein sehr schönes Umfeld mit Hüpfburg, Grill, Eisstand Live-Musik, einer netten Moderation durch Antje Klann von der Veranstaltungsagentur Buchholz und – besonders bei unseren Jungs hoch im Kurs – der Motoradsimulator und die Besichtigung der Werkstätte. Somit war für Spiel, Spaß und Unterhaltung gut gesorgt.
In diesen Tagen sind in Deutschland jedoch nicht allen Menschen so sorgenfrei. Viele stehen nach der Hochwasserkatastrophe vor

dem Nichts. Die Swansfamily hat sich deshalb spontan dazu entschlossen, Spenden für die Flutopfer zu sammeln. Die Firma Reifencenter Schwanebeck war dabei der ersten und größte Spender und auch ihre Gäste zeigten sich solidarisch.
Die kleinsten Tänzer, unsere Swanies, zogen mit ihrer Sammelbüchse durch die Reihen und sammelten fleißig. So kam in kurzer Zeit die Summe von 182,40 Euro zusammen, die auf das Spendenkonto „Aktion Deutschland Hilft – das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen“ überwiesen wird. Die Bündnispartner der Aktion Deutschland (ADRA – AWO – Arche Nova – ASB – Johanniter – Malteser) unterstützen bei Evakuierungen, bauen Notunterkünfte und versorgen die Menschen mit Feldküchen. Zudem werden die Betroffenen medizinisch versorgt.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 e. V.

SG Schwanebeck 98 e.V.

Save the Day:
Sa 3. August 2012 – 15 Jahre SG Schwanebeck – Tag der offenen Tür
Seit der Gründung vor 15 Jahren hat sich die Sportgemeinschaft zum größten Verein im Barnim entwickelt. Gestartet mit Cheerdance und Fußball haben wir inzwischen ein breites Angebot für Jung und Alt.

Am Samstag, den 3. August 2013 haben alle Interessierten die Möglichkeiten unseren Verein an einem Tag in seiner vollen Bandbreite zu erleben und sich selber bei den zahlreichen Mitmach-Angeboten auszuprobieren, u.a:

- Probetraining Cheerdance 4-7 Jahre und 10-16 Jahre
- Basketball für Jugendliche (die Gruppe wird ab August neu aufgebaut)
  Freundschaftsspiel gegen Bernau
- Tensegrity (Bewegeungsabläufe der Schamanen)
- Aerobic, Zumba, PowerYoga
- Pilates, Ganzkörper-Workout und Wirbelsäulengymnastik
- Belly Fit und Bauchtanz
- Karate Demonstrationen und Schnuppertraining für Kids
- Einrad für Erwachsene

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 16

Der genaue Ablaufplan wird im nächsten Pankeboten und auf unserer Homepage veröffentlicht:
http://www.sg-schwanebeck-98.de

Maleika Grün, Schriftführerin
SG Schwanebeck 98 e.V.

SENIOREN

Eine gelungene Informationsfahrt für die Senioren von Panketal

Zum fünften Mal in unserem 10-jährigen Bestehen der Gemeinde und des Seniorenrates hatten wir für den 30. Mai 2013 zu einer Informationsfahrt durch unsere Gemeinde eingeladen. Das Busunternehmen Karsten Brust stellte uns freundlicherweise einen Bus kostenlos zur Verfügung, wofür wir uns im Namen aller Teilnehmer an dieser Stelle nochmals bedanken möchten. Dass unsere Senioren an der Entwicklung und Veränderung unserer Gemeinde sehr interessiert sind, beweist die schnelle Ausbuchung der Fahrt.
Unser Bürgermeister, Herr Fornell, hatte für die Senioren interessante Objekte zur Besichtigung ausgewählt und erläuterte sie uns fachmännisch. Die Senioren bedankten sich dafür mit einer Spende für unsere Bürgerstiftung in Höhe von 150 Euro.

Besondere Aufmerksamkeit erfuhr das alte Krankenhaus, das sich als Seniorenwohnanlage bestens eignen würde und der „Robert-Koch-Park“, der durch den Verein in liebevollem ehrenamtlichem Einsatz so schön geworden ist.

Magdalena Schmager

BSV Panketal
Unsere Fahrt in den Mai 2013

Wir starteten voller Erwartung auf einen schönen Tag zu unserer Fahrt in den Mai: bei etwas verhangenem Himmel begann für 8 Mitglieder unserer BSV-Gruppe Panketal die Fahrt im Kleinbus mit dem 1. Ziel: Klosterstift Heiligengrabe. Bei netter Unterhaltung verging die Fahrt sehr schnell und wir landeten natürlich weit vor unserem Besichtigungstermin in der sehr ehrwürdigen Anlage des Klosterstiftes. Die sehr sorgfältig restaurierten Gebäude und die gepflegten Grünanlagen beeindruckten uns gleich bei der Ankunft. Die Zeit bis zur Führung nutzten wir zum individuellen Rundgang zu den vielfältigen Informations-Stelen und -tafeln. Die wohltuende Ruhe unter den alten, großen Bäumen und der Gesang der Vögel wirkten spürbar besänftigend. Die Führung vermittelte uns dann darüber hinaus viele Details und interessante Hinweise, die uns allein wohl entgangen wären. So erfuhren wir recht lustige Dinge aus der Geschichte des Klosters, denn schon lange vor unserer Zeit versuchte man dort mittels „Reklame“, die Besucher anzulocken. Aber sogar zwei „Wunder“ ereigneten sich in neuerer Zeit: das Auffinden des „Heiligen Grabes“ und der alten Klosterbibliothek. Schön, dass es so Etwas heutzutage noch gibt.
Nach einem wohlschmeckenden Mittagessen im Restaurant Klosterhof – es machte durch die überaus sorgfältige und hübsche Anrichtung und den delikaten Geschmack jedem Sterne-Koch alle Ehre – fuhren wir dem nächsten Ziel, dem Modemuseum in Meyenburg entgegen. Hier fanden uns auch die ersten Sonnenstrahlen! Das Museum überraschte uns alle mit seiner Fülle und der tollen Repräsentation der ausgestellten Sammlung von wunderschönen Beispielen wie sich „Mode“ im Laufe der Zeiten wandelt aber auch die Veränderungen in gesellschaftlichen Verhältnissen widerspiegeln kann. Natürlich trafen wir auf Modelle, die wir als „gute Bekannte“ erkennen konnten aus der Zeit unserer Mütter bzw. aus unserer eigenen Jugendzeit! Die Informationen, die wir von einer sehr kompetenten Angestellten erhielten, ergänzten das Gesehene und wiesen auf viele Details und Besonderheiten hin, die wir ohne diesen Service nicht erkannt hätten. Dann gab es Kaffee und hauseigenen Kuchen – alles mit Sammeltassengedecken. Die schönen alten Sammeltassen – bei manchem stehen sie noch im Keller – kamen so wieder zu Ehren und sind dort ein gern gesehenes Geschenk (wenn man sie loswerden möchte).
Während der Heimfahrt hatten wir viel Gesprächsstoff durch all die neuen und schönen Eindrücke. Für die aufwendige Organisation dieser Fahrt danken wir ganz besonders dem Ehepaar Greiner. Sie haben uns einen schönen Tag ermöglicht. Wir waren uns einig darüber, dass wir gern wieder eine Fahrt mit einer kleinen Gruppe unternehmen würden.
Es gibt noch so viele interessante Orte, die wir noch besuchen müssen.

A. Pawandenat
BSV Panketal e.V.

Nachlese zur 20. Brandenburger Seniorenwoche

Senioren immer in Bewegung
Beim diesjährigen Seniorensportfest in Eberswalde nahmen aus unserer Gemeinde 20 Sportler und Sportlerinnen teil, die 3 Mannschaften bildeten. Von 21 Mannschaften konnte eine unserer sogar den 6. Platz belegen bei den Mannschaftswettbewerben. Auch bei der Tombola gab es einige Preise für unsere Mitglieder. Da das Wetter mitspielte, gab es nur fröhliche Gesichter und gute Stimmung. Und alle wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein.

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 17

Eine Festveranstaltung zum 10. Seniorentag unserer Gemeinde

Aus diesem Anlass fand am 6. Juni im Ratssaal der Gemeinde eine Festveranstaltung statt, bei der wir die Verdienste von Senioren gewürdigt haben, die durch ihr Engagement zur kulturellen Vielfalt in unserer Gemeinde beitragen, wie die Chorleiterinnen des Zepernicker Frauenchores, Frau Mickloweit und Frau Damerow, die Leiterin der AWO-Singegruppe Frau Preuß, die Tanzleiterin der Seniorentanzgruppe Frau Kraußer und Frau Heidrich von der AWO, die viele Reisen und Theaterfahrten für ihre Mitglieder organisiert.

Die Singegruppe gab zu Beginn der Veranstaltung eine Kostprobe ihres reichhaltigen Repertoires und im Anschluß an die Danksagungen erfreute uns das Duo Dörte und Benno, Künstler aus unserer Gemeinde mit einem bunten Melodienreigen, der viel Beifall erhielt.

Magda Schmager

Seniorennachmittag in der Apotheke

Am 6. Juni 2013 sind die Senioren des Seniorenclubs Alpenberge wieder zusammen gekommen. Diesmal stand der monatliche Treff unter dem Motto: „Wie nehme ich meine Medikamente richtig ein?“. Ein wichtiges Thema, denn es ist unbestritten, dass die Medikamenteneinnahme im Alter eine ständig wachsende Bedeutung hat. Aber wer ist u. a. kompetent solche Fragen zu beantworten? Hierzu war sofort auf Anfrage eine der Apotheken in Panketal bereit. Die Inhaberin und ihre Mitarbeiter verstanden es, informativ und allgemein verständlich die Unterschiede bei der Medikamenteneinnahme zu erläutern. Besonders wurde auch noch darauf hingewiesen, dass die Ernährung und Medikamenteneinnahme manchmal eine negative aber auch positive Wechselwirkung haben. Als Fazit kann man sagen, dass es ein wichtiges Thema ist und jeder selbst dazu beitragen kann, seine verordnete Medizin effektiv zu nutzen.

Es ist jedoch im Zweifelsfall anzuraten, den Arzt hinsichtlich der richtigen Dosierung der Medikamente oder der zeitlichen Einnahmefolge zu befragen.

Eine ganz besondere Freude hatten wir noch, denn die Apotheke hat uns Material, wie die Apothekerzeitung und kleine Überraschungen in einem ansprechenden grünen Beutel für alle mitgebracht. Wir danken den Apothekenmitarbeiterinnen für ihren für uns wertvollen Einsatz und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Seniorenclub Alpenberge

KIRCHE

XXI. Randspiele Zepernick
www.randspiele.de
4.-6. Juli 2013

05. JULI, 20:00 DIE LANGE NACHT DAVOR
SANKT ANNEN KIRCHE ZEPERNICK,
SCHÖNOWER STRASSE 75

SOUNDTOUR am 06. JULI von 13:00 bis 21:00
Ein mobiler Klangnachmittag von Innen nach Außen, von der Mitte zum Rand, von Berlin nach Panketal – Zeitgenössische Musik unterwegs zu neuen Räumen:

Beginn: 13.00 Uhr **Atelier Cacao** – Schokoladenmanufaktur Berlin – Linienstraße 139/140 (Nähe S-Bahn Oranienburger Tor)

ca. 14.00 Uhr **AckerStadtPalast**
Ackerstraße 169/170 (Nähe S-Bahn Nordbahnhof oder U-Bahn Rosenthaler Platz)

ca. 15.30 Uhr **Ev. Kirche am Humboldthain**
Gustav-Meyer-Allee 2 (Nähe U-Bahn Voltastr., S-Bahn Humboldthain, S-Bahn Gesundbrunnen)

ca. 17.30 Uhr **Ev. Schlosskirche Buch**
Alt Buch 36 (Nähe S-Bahn Berlin-Buch)

ca. 19.00 Uhr **Rathaus Panketal**
Schönower Str. 105 (am S-Bahnhof Zepernick)

ca. 20.00 Uhr **Sankt Annen-Kirche Zepernick**
Schönowerstr. 75

07. JULI, 14:00 ABSCHLUSSMATINEE
SANKT ANNEN KIRCHE ZEPERNICK,
SCHÖNOWER STRASSE 75

An diesem Wochenende musizieren:
Duo umsnjip: Ulrike Mayer-Spohn, Blockflöten & Javier Hagen, Countertenor (Schweiz) / APPARAT Brassensemble (Berlin) / Ensemble JungeMusik Berlin / Trio Card Castle (Berlin) / Sonic.Art Saxophonquartett (Berlin) / Bini Lee, Sopran und Antje Marta Schäffer, Sopran / Theo Nabicht, Kontrabassklarinette / Alexandro Giovanos und Sabrina Ma, Percussion / Andre Bartetzki, Elektronik / Thomas Noll, Orgel (Berlin) und die Berliner Jazzposaunisten Conny & Johannes Bauer

Während der gesamten Festspiele ist im Gemeindehaus das Aerophon von Thomas Noll zu sehen und zu hören.
Infos zur Tour und zu den Konzerten:
www.randspiele.de

Kontakt: Karin Zapf
Tel. 030 94393194
kirchenmusik.zepernick@googlemail.com

Die Randspiele werden unterstützt durch: MWFK Brandenburg, Gemeinde Panketal, Landkreis Barnim, DKV-Stiftung, GEMA Stiftung, Pro Helvetia, INM_Berlin, Kulturstiftung der Sparkasse Barnim und dem Deutschen Musikrat.

Zum Festival:
Die 1993 erstmalig durchgeführten RANDFESTSPIELE gingen aus den kirchenmusikalischen Aktivitäten unserer Kirchenge-

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 18

meinde, den monatlich stattfindenden Kirchenkonzerten mit dem Titel Randspiele, hervor. Dieser Titel will den Charakter der Programme betonen: Musik, die auch das zum Klingen bringt, was selten in Kirchenkonzerten zu hören ist.
Von Anfang an galt der engen Verbindung zwischen Hörer, Musiker und Komponisten ein besonderes Augenmerk, um einer gewissen Anonymität der Musik entgegen zu wirken.
Die soundtour während des Festivals will mit der Musik aus dem Kirchengelände der St. Annen – Kirche heraus gehen. So wurden bisher Ateliers, Werkstätten, Kirchen, Restaurants, Baustellen und Wohnungen im Umland quasi als eine kleine Entdeckungsreise besucht. Ganz nebenbei kann sich so ein intensiver und enger Austausch zwischen den Hörern, den Musikern und den Komponisten entwickeln.

In diesem Jahr soll das Fenster durch die diesjährige soundtour radikal geöffnet werden: Wir gehen den ganzen Tag lang auf Tour, führen mit kleinen Konzerten, beginnend in Berlin Mitte, hinaus an den Stadtrand, nach Zepernick, der Heimat der RANDfestSPIELE.

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert:

Die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes DIE LINKE Panketal beschäftigt sich am **Montag, den 15. Juli 2013** mit der *Auswertung des Dresdner Parteitages und unseren Aufgaben bei der Vorbereitung des Wahlen zum Deutschen Bundestag.*

Die Versammlung findet im **Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt und beginnt 19:00 Uhr.

Termine im August **Vorankündigung** Termine im August

Am **7. August 2013** findet unser
22. Panketaler Gespräch statt.
Ort: Rathaussaal, Schönower Straße 105
Beginn: 19:00 Uhr
Unser Gesprächsgast:
Dr. Dagmar Enkelmann, Direktkandidatin zur Bundestagswahl 2013

Am **8. August 2013** lädt Frau Dr. Enkelmann herzlich zu ihrer diesjährigen ***Sprechstunde unter freiem Himmel*** ein.

Von **09:00 bis 10:30 Uhr vor dem Rathaus Panketal**

Von **11:00 bis 12:30 Uhr auf dem Gelände vor dem NETTO-Markt,** *Bucher Chaussee in Schwanebeck*

Weitere Informationen zum Bürgerentscheid Pro 3. Grundschule am 18. August 2013, zum erfolgreichen **Einwohnerantrag „Sozialverträgliche Kostenbeteiligung Trinkwasser“** sowie über aktuelle kommunalpolitische Debatten und Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: www.dielinke-Panketal.de
Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Familien und ihren Kindern, allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde erlebnisreiche und erholsame Sommerferien

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender des Ortsvorstandes

Bündnis 90/Die Grünen in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch[1] mit den beiden Hauptthemen:

1. Bürgerbegehren in Panketal
Wie wurden die Möglichkeiten direkter Demokratie in Panketal bisher genutzt?
Welchen Nutzen haben die bisherigen 3 Bürgerbegehren gebracht?
– Bürgerbegehren zum Erhalt der Baumallee Breitscheidstraße,
– Bürgerbegehren „Sinnvoller Straßenausbau aller Straßen in Panketal“,
– Bürgerbegehren „Pro 3. Grundschulstandort“ mit Bürgerentscheid am 18. 08.2013.

In einer kurzen Einführung von 15 Minuten werden die Initiatoren direkter Demokratie eine Bewertung zu diesen bisherigen 3 Bürgerbegehren abgeben.

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 19

2. Bürgerbudget und die Weiterentwicklung
Beratung unseres Antrages zur Weiterentwicklung des Bürgerbudget mit Kriterien für die Vergabe der 50.000 Euro

Diese beiden Hauptthemen werden auch auf Wunsch der Gäste ergänzt – durch aktuelle Informationen aus der Gemeindevertretung Panketal und dem Kreistag Barnim.

Aktuelle Informationen sind in der Wochenendausgabe der MOZ und auf unserer Webseite **www.gruenespanketal.de**.
Bei schönem Wetter sind wir im Gartenlokal.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heinz-Joachim Bona
(Fraktionsvorsitzender Panketal und Kreistagsabgeordneter Barnim)

Ort: Italienisches Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick
Wann: Sonntag, den 28. Juli 2013 ab 19:00 Uhr

---

1 Auch der Regionalvorstand Niederbarnim von Bündnis 90/Die Grünen führt zu verschiedenen Themen Veranstaltungen mit der Bezeichnung Bürgerstammtisch in Leos Restauration in Panketal durch. Dabei werden oftmals nicht nachhaltige und umweltgerechte Standpunkte vertreten.
Die Grünen Positionen in Panketal werden jedoch von den 15 Mitgliedern der Gesamtfraktion erarbeitet und vertreten. Dazu gehören die Gemeindevertreter, sachkundigen Einwohner und das Beraterteam. Besonders zu den Themen Gemeindefusion, ÖPNV-Buslinien, umweltgerechter und kostengünstiger Straßenbau, zu den Schulstandorten und zu Demokratie in Panketal haben wir Bündnisgrüne in Panketal grundsätzlich andere Positionen als die Parteimitglieder aus Bernau.

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Bürgerberatung

Am Dienstag, den 09. Juli 2013 berät in der Zeit von 11-17 Uhr ein Mitarbeiter des "Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur" im Rahmen einer Bürgersprechstunde im kleinen Besprechungsraum 124 des Rathauses Panketal betroffene Bürger zu Fragen der Aufarbeitung und Wiedergutmachung.
Nähere Infos unter: www.aufarbeitung.brandenburg.de

Rainer Fornell
Bürgermeister

Polizeiberichte der Polizeiinspektion Barnim

Panketal – Diebe auf Fahrrädern unterwegs/Polizei bittet um Mithilfe
Seit einigen Monaten kommt es im Bereich Panketal vermehrt zu Diebstahlshandlungen aus Wohnhäusern. Unbekannte Täter, die einzeln handeln und vorwiegend mit einem Fahrrad im Barnim unterwegs sind, betreten unberechtigt Einfamilienhäuser. Dabei wird der Umstand ausgenutzt, dass die Eigentümer/Bewohner überwiegend pflegebedürftig, geh- oder sehbehindert sind. Zum Eindringen in die Einfamilienhäuser werden offene Fenster und Terrassentüren oder Wohnungstüren genutzt, bei denen die Schlüssel für zu erwartendes Pflegepersonal stecken. Aus den Wohnungen stehlen die Eindringlinge insbesondere Schmuck, Bargeld und technische Kleingeräte, obwohl sich Bewohner im Haus befinden. Wird ein Täter durch den Hauseigentümer im Haus oder auf dem Grundstück angetroffen, fragt dieser nach einer Luftpumpe für sein Fahrrad. Der eventuelle zuvor bereits stattgefundene Diebstahl aus dem Haus wird durch die Geschädigten meist erst viel später bemerkt. Durch Zeugen konnten nun von drei Tatverdächtigen visuelle Fahndungshilfen
angefertigt werden (Subjektives Täterbild 1 und 2). Dabei soll es sich um deutsche Jugendliche bzw. junge Männer handeln, die über gute Ortskenntnisse verfügen dürften.

Zur Aufklärung dieser Straftaten bittet die Kriminalpolizei in Bernau um Mithilfe der Bevölkerung. Wer kann Hinweise zu den hier abgebildeten drei Personen geben?

Ihre Hinweise schicken Sie bitte an:

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Polizeidirektion Ost
Polizeiinspektion Barnim/Kriminalpolizei
Werner-von-Siemens-Straße 8
16321 Bernau bei Berlin

Telefonisch ist die Inspektion unter
der Rufnummer **03338-361-1224** erreichbar.

Selbstverständlich nimmt auch jede andere Polizeidienststelle ihre Informationen
entgegen.

Rentenberatung im Juli 2013

Im Mai und Juni 2013 finden die Sprechzeiten zur Rentenberatung jeweils mit Beginn um 8.00 Uhr an folgenden Tagen statt:

Sonnabend, den 13. Juli und Sonnabend, den 27. Juli

Ort: Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt-Str. 8-10 in 13125 Berlin-Buch

Termine bitte unter 0170 8119355 oder 030 96207341

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Rentenversicherung Bund
dietrich.schneider@t-online.de

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 20

Fotowettbewerb Landkreis Barnim

Das Naturschutzgebiet „Faule Wiesen“ – ein Kleinod vor unserer Haustür

Die Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Panketal zu einer Diskussion über die Bedeutung und die Zukunft des NSG „Faule Wiesen“ nahmen am 22. Mai 2013 in der Bibliothek im Rathaus Panketal zahlreiche interessierte Bürger war. Dieses Naturschutzgebiet wurde mit einer Verordnung im Jahre 1992 begründet und umfasst 37 ha Wiesen, Weiden und Wald auf den Fluren von Zepernick und Schönow.

Herr Fornell begrüßte und unterstrich in seinen einleitenden Bemerkungen die Rolle des NSG auch für die Erholung der Bürger. Er äußerte die Bereitschaft, weitere Vorhaben zu unterstützen und schlägt u.a. vor, amtsübergreifend für gemeinsame Vorhaben auch die Bürgerhaushalte zu nutzen.

Aufmerksam folgten die Zuhörer den Ausführungen von Frau Günther, einer Absolventin der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, die im Jahre 2012 im Rahmen ihrer Bachelorarbeit den Istzustand an schützenswerten Pflanzen und Tieren analysierte und sich mit möglichen Auswirkungen des Gewässerentwicklungskonzeptes Panke auf dass NSG befasste. Anschauliche, wunderschöne Bilder der zahlreichen geschützten Pflanzen- und Tierarten, die im Naturschutzgebiet zu sehen sind, stimmten die Teilnehmer auf die Diskussion ein. Betroffen hörten wir, welche Pflanzen und Tiere im Vergleich zum Jahre 1992 im Biotop nicht mehr oder nur reduziert zu entdecken waren. Als Beispiele seien hier nur die Verringerung der Pflanzenvorkommen beim Knabenkraut und den Orchideen erwähnt. Die geschützte rote Prachtnelke und die gelbe Trollblume waren leider 2012 im Naturschutzgebiet überhaupt nicht mehr zu finden. Das sollte uns aufhorchen lassen, sehr nachdenklich machen und zu weiteren Aktivitäten beflügeln.

Frau Günther machte aber auch deutlich, dass das NSG „Faulen Wiesen“ noch immer eine Vielzahl schützenswerter Pflanzen und Tiere beherbergt und in seiner Vielgestaltigkeit der Biotope ein besonderes Kleinod darstellt. Auch eine für die Zukunft geplante Umsetzung des „Gewässerentwicklungskonzeptes Panke“ kann für das Naturschutzgebiet positive Auswirkungen bringen.

In der anschließenden Diskussion wurde ersichtlich, dass die Teilnehmer, die sowohl aus der Gemeinde Panketal als auch aus dem OT Schönow der Stadt Bernau kamen, großes Interesse am NSG haben. Für die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Ortsentwicklung Schönow“, die sich seit 2010 für den Erhalt und die Entwicklung des NSG einsetzt und auch für diese Veranstaltung federführend war, eine besondere Freude.

Einem Ziel, für das NSG die „Grenzen“ der Verwaltung zu überwinden, ist die Arbeitsgruppe mit dieser Veranstaltung in der Gemeinde Panketal näher gekommen und hat neue Kontakte geknüpft und potentielle Mitstreiter gewinnen können. Ein Dankeschön an Herrn Fornell für seine Unterstützung und an Frau Crusius für die Organisation.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe aus Schönow hoffen, dass sich weitere Panketaler Naturfreunde melden, um gemeinsame Aktionen für die „Faulen Wiesen“ zu organisieren. Das wird künftig unter der Schirmherrschaft des Naturschutzbundes Brandenburg (NABU) erfolgen können, womit verbesserte organisatorische und fachliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Arbeit gegeben sind.

Wir würden uns freuen, weitere Mitstreiter für das Naturschutzgebiet begrüßen zu können!

Kontaktmöglichkeiten zur Arbeitsgruppe:
Dr. Gert Kolitsch (Sprecher): Tel. 03338 760624 (AB)
Dr. Ilse Herschel (Stellvertr. Sprecherin): Tel. 03338 760687
oder über die Gemeindeverwaltung im Rathaus Panketal:
Frau Crusius: Tel. 030 94511 212

Außer der bereits vorhandenen Kennzeichnung des Naturschutzgebietes durch die bekannte Eule, sind Hinweisschilder (Abbildung) und Informationstafeln in Vorbereitung.

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 21

Die Kunstschule Panketal

bietet auch nach den Ferien Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Wir befassen uns mit dem zeichnerischen **Naturstudium**, der **Malerei** in verschiedenen Techniken.
Diese Kurse finden im Atelier von Rose Schulze in der Unterwaldenstraße 45 zu folgenden Terminen statt:

Dienstag 15 Uhr Kinder (2. und 4. Dienstag im Monat)
Mittwoch 15 Uhr Jugendliche, 18 Uhr Erwachsene
Donnerstag 15 Uhr und 18 Uhr (1.und 3. Donnerstag im Monat). Erwachsene

Die Interessenten für **Plastisches Gestalten** können sich in der Schönower Straße neben der Eisdiele bei dem Bildhauer Joachim Karbe jeden Freitag ab 15 Uhr einfinden.

Ein ganz neues Angebot der Kunstschule sind k**reative Kindergeburtstage.** Hier kann man das Atelier und den großen Garten nutzen. Die kreative Arbeit mit der Künstlerin Rose Schulze soll Freude bringen und neugierig machen. Das darauf folgende Programm gestalten die Familien selbst.

Vereinbarungen für den Unterricht und die kreativen Geburtstage bitte unter rose.schulze@gmx.de

Änderung und Neufassung der Regelungen des Lohnsteuerabzugsverfahrens

Die Lohnsteuerkarte wird abgeschafft und seit 1. Januar 2013 durch Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) ersetzt. Bei den ELStAM handelt es sich um die Angaben, die bislang auf der Vorderseite der Lohnsteuerkarte eingetragen sind (zum Beispiel Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Freibetrag, Kirchensteuerabzugsmerkmal).
Mit der erstmaligen Anwendung der ELStAM wird das Lohnsteuerabzugsverfahren für alle Beteiligten vereinfacht. Sobald Ihr Arbeitgeber das elektronische Verfahren nutzt, werden steuerlich bedeutsame Änderungen nach ihrer Eintragung im Melderegister (zum Beispiel Heirat, Geburt eines Kindes, Kirchenein- oder Kirchenaustritt) automatisch für Ihren Lohnsteuerabzug berücksichtigt.

Ihre aktuellen ELStAM
Ihre aktuellen ELStAM werden (nach Einstieg Ihres Arbeitgebers in das neue Verfahren) in jeder Lohnabrechnung ausgewiesen. Welche ELStAM für Sie gespeichert sind und welche Arbeitgeber sie in den letzten zwei Jahren abgerufen haben, können Sie jederzeit einsehen. Dieser Dienst für die Auskunft zur elektronischen Lohnsteuerkarte wird erstmals für die zum 1. Januar 2013 gültigen ELStAM angeboten. Dazu ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung mit der steuerlichen Identifikationsnummer im ElsterOnline-Portal notwendig. Bei Ehegatten muss jeder Ehegatte ein eigenes Zertifikat erzeugen.
Falls Sie Fragen zu diesem oder andere steuerlichen Fragen habe, können Sie sich gern und unverbindlich an uns wenden.
Bitte beachten Sie Abgabefrist für Ihre Steuererklärung 2012. Ihre Erklärung sollte bis spätestens **31.05.2013** bei Ihrem Finanzamt eingereicht sein. Als Mitglied im Lohnsteuerhilfeverein verlängert sich die Abgabefrist bis zum 31.12.2013.

Gern unterstützen wir Sie bei der Erstellung Ihrer Steuererklärung: AKZENT Lohnsteuerverein e.V., Schönower Str. 72D in 16341 Panketal, Telefon 030 94393407

WIRTSCHAFT

Programm der Kreisvolkshochschule erschienen

Heft liegt an vielen Stellen im Landkreis aus
Um den künftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden, stellen die Weiterbildungseinrichtungen bundesweit mit passenden Weiterbildungsangebote zur Verfügung.
Dazu zählt auch das Kurs- und Lehrgangsangebot der Kreisvolkshochschule Barnim (KVHS), das gerade im frisch gedruckten Heft für das Schuljahr 2012/2013 erschienen ist. So gibt es beispielsweise vermehrt die Möglichkeit, bei den kaufmännischen Lehrgängen und den Sprachkursen eine Prüfung abzulegen und damit bundesweit anerkannte Zertifikate zu erwerben.

Aber auch für viele anderes Interessierte – vom Hobbyfotografen bis zum Computereinsteiger – gibt es zahlreiche Angebote in den beiden Regionalstellen der KVHS in Bernau und Eberswalde.

Das Programm der KVHS Barnim liegt im gesamten Landkreis in den Bibliotheken, Sparkassen, Ämtern und an vielen anderen Orten aus. Interessierte finden es auch im Internet unter www.kvhs-barnim.de

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 22

Yoga und Alltag
Gabi Schönbeck

Zwei verschiedene Bereiche?
Auf gar keinen Fall, es sei denn, Sie betrachten es so! Wenn dem so ist, dann nehmen Sie selbst diese Trennung vor und sagen: „Hier ist die Yogamatte und dort ist mein tägliches Leben“. Mit dieser künstlichen Trennung unterwegs zu sein, ist auf die Dauer sehr anstrengend.
Das würde bedeuten, Sie gehen auf die Matte, um z.B. die Verspannungen im Nacken-Schulterbereich und die Rückenschmerzen zu lindern und es geschieht tatsächlich!
Dann gehen Sie in Ihren Alltag zurück und bewegen sich gewohnheitsmäßig so, dass Sie sich neue Verspannungen rein holen oder die Alten wieder aktivieren! Dann kommt glücklicher Weise Ihr Yoga“termin“ und Sie lindern erneut diese Schmerzbereiche. Dieser Kreislauf ist auf Dauer sehr ermüdend und Sie sind es irgendwann leid, sich diesem immer wiederkehrendem Rhythmus hinzugeben.
Dann ist der Augenblick da, wo Sie es entweder wissen wollen oder wo Sie denken, „Das ist sowieso nichts für mich“. Nehmen wir an, Sie wollen es wissen, dann kommen Fragen wie:
„Was hat der Yoga mit dem Alltäglichen zu tun? Wie kann ich den Yoga in mein Leben integrieren? Wie können Yoga und Alltag EINS werden?“
Ich möchte Sie einladen, es wissen zu wollen, sich somit diesen Herausforderungen zu stellen und die Hindernisse zu überwinden.
Sie erleben in der Yogaschule Panketal eine Atmosphäre des freudvollen, schrittweisen, teilnehmerbezogenen Lernens mit dem Ziel der Selbstwahrnehmung für alle Bereiche.
Auf der Körperebene Muskelentspannung, Flexibilität und Kraft im ausgewogenen Verhältnis zu entwickeln, auf emotionaler Ebene die Fähigkeit, sich zügig wieder in einen ausbalancierten Zustand zurück zu bringen und auf geistiger Ebene die Fähigkeit, der Konzentration, der Ruhe sowie Präsenz für den Augenblick zu schulen.
Sommer-Urlaubszeit und keine Reise möglich? Dann nutzen Sie diese Zeit und buchen einen Urlaub besonderer Art. In diesem Urlaub haben Sie die Gelegenheit zu erfahren, das all das, was Sie sich von einer Auszeit in der Ferne erhoffen, auch vor Ihrer Haustür erfüllt werden kann.

Ein YogaSommerUrlaub daheim.
Im Juli gibt es in der Yogaschule in entspannter Umgebung einen YogaSommer-Intensivkurs. Intensiv deshalb, weil in vier Wochen acht Kurseinheiten besucht werden können und Sie können jedes Mal neu wählen, welche von den sechs Möglichkeiten wöchentlich Sie wahrnehmen. So können Sie Ihren Yogaurlaub nach Ihren Bedürfnissen selbst planen. Dieser spezielle Kurs eignet sich für Neueinsteiger sowie für Vertraute.
Ich freue mich darauf, auf diese Weise mit Ihnen Urlaub machen zu können, Ihre Gabi Schönbeck www.yogaschulepanketal.de

0877_Panketal Bote_06 21.06.2013 10:10 Uhr Seite 23